

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Brandenburg sind aktuell 183 ASP-Fälle bei Wildschweinen vom FLI bestätigt. Diese verteilen sich wie folgt:

Landkreis Oder-Spree 147

Landkreis Spree-Neiße 14

Landkreis Märkisch-Oderland 22

In Sachsen sind im Landkreis Görlitz mittlerweile 15 ASP-Fälle vom FLI bestätigt.

Alle Fälle wurden in den ausgewiesenen Kerngebieten in Brandenburg sowie in Sachsen grenznah im Gefährdeten Gebiet nachgewiesen.

Nachfolgend finden Sie weitere Informationen aus Brandenburg zur beginnenden Wildschweinentnahme in der der sog. Weißen Zone, aus Sachsen zum Zaunschluss zwischen Sachsen und Brandenburg sowie aus Mecklenburg-Vorpommern zur Fertigstellung des Wildschutzzauns im Grenzgebiet zu Polen.

Belgien ist seit dem 20. November 2020 wieder frei von der Afrikanischen Schweinepest. Dies hat die EU-Kommission bestätigt, nachdem in Belgien seit einem Jahr keine ASP-Fälle bei Wildschweinen festgestellt wurden.

Deutschland ist inzwischen in den aktuellen ASP-Durchführungsbeschluss aufgenommen worden, wie auch die anliegende Karte der ASP-Restriktionsgebiete der Kommission zeigt.

<https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/presse/pressemitteilungen/detail/~01-12-2020-asp-aktueller-stand-zahlen-01122020>

<https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/243630>

<https://www.regierung-mv.de/Aktuell/?id=166027&processor=processor.sa.pressemitteilung>

Dr. Thomas Waack



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein
Referat Veterinärwesen
V 266
Mercatorstraße 3
24106 Kiel

T +49 431-988-5218

F +49 431-988615-5218

thomas.waack@melund.landsh.de

www.melund.schleswig-holstein.de